

Bibel für Kinder
zeigt:

Der Beginn von
des Menschen
Traurigkeit



Text: Edward Hughes

Illustration: Byron Unger und Lazarus

Adaption: M. Maillot und Tammy S.

Übersetzung: Siegfried Grafe

Produktion: Bible for Children
www.M1914.org

©2013 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren
oder drucken aber nicht verkaufen.



Gott hat alles
erschaffen! Als Gott den
ersten Menschen, Adam,
erschaffte, lebte
er in dem Garten
von Eden mit
seiner
Frau,

Eva.




Sie waren vollkommen glücklich, gehorchten Gott und erfreuten sich seiner Gegenwart bis eines Tages ...





die Schlange
Eva fragte:
„Hat Gott
gesagt, dass du
nicht von allen
Bäumen essen
soltest?“





„Wir dürfen
alle Früchte
essen außer
einer“, erwiderte sie. „Wenn
wir diese Frucht essen
oder berühren,
werden wir
sterben.“



„Du wirst
nicht
sterben,“
grinste die
Schlange.





„Du wirst
wie Gott
werden.“
Eva wollte
die Frucht
von diesem
Baum.



Nachdem Eva Gott nicht gehorchte, ließ sie Adam auch von dieser Frucht essen.




Adam hätte sagen sollen, „Nein! Ich will nicht Gottes Wort mißachten.“





Als Adam und Eva
sündigten, wußten beide
dass sie nackt waren.





In dem sie Feigenblätter zu Schürzen nähten, bedeckten sie sich damit und versteckten sich im Busch vor der Gegenwart Gottes.



In der Kühle des Abends
kam Gott in den Garten. Er
wußte was Adam und Eva
getan hatten. Adam
beschuldigte Eva. Eva
beschuldigte
die Schlange.



Gott sagte: „Die Schlange sei
verflucht. Die Frau wird
Schmerzen haben, wenn
Kinder geboren
werden.“



„Adam, weil du gesündigt hast,
ist die Erde verflucht mit
Dornen und Disteln. Du
wirst schwer arbeiten
und schwitzen für dein
tägliches Brot.“





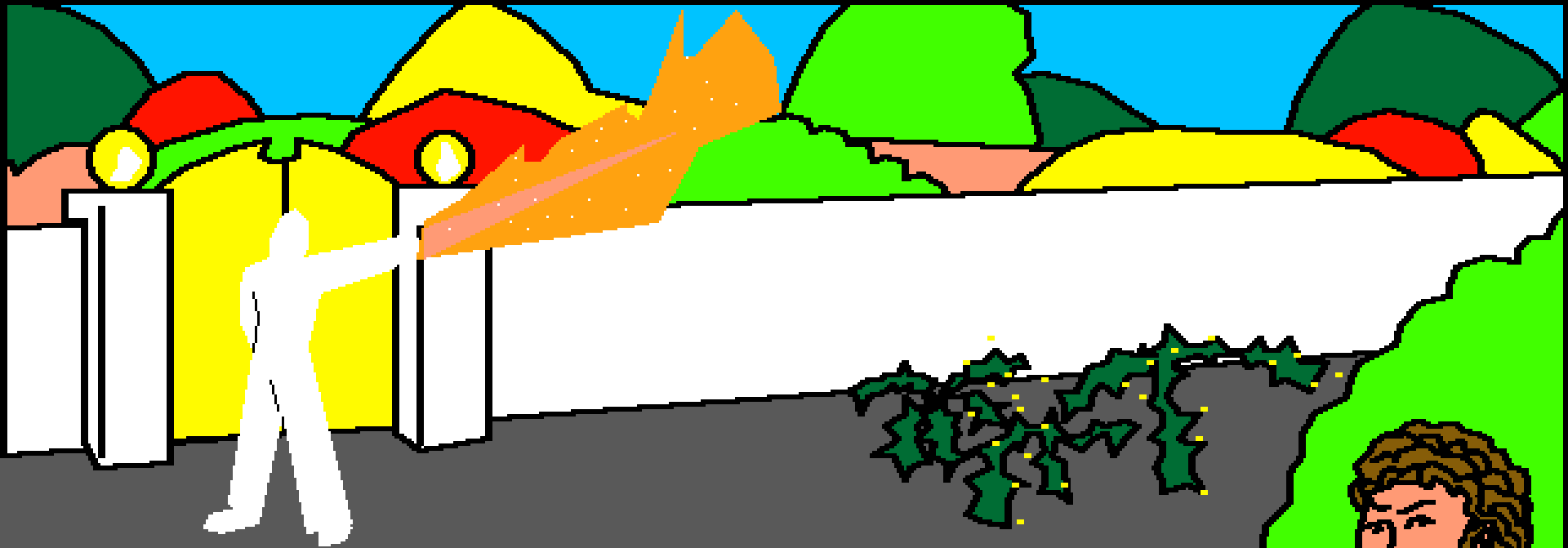
Gott entfernte Adam
und Eva von dem
wunderbaren
Garten.





Weil sie sündigten,
waren sie getrennt
von dem Leben
gebenden
Gott.





Gott macht
ein flammendes
Schwert, um sie
draußen
zu halten.





Gott machte für Adam
und Eva Kleidung von
Fellen. Von wo nahm
Gott die
Felle?



Nach geraumer Zeit, wurden für Adam und Eva Kinder geboren. Ihr erster Son, Kain, war ein Gärtner.

Ihr zweiter Sohn, Abel, war ein Hirte.



Eines Tages brachte Kain Gott etwas Gemüse als ein Geschenk.

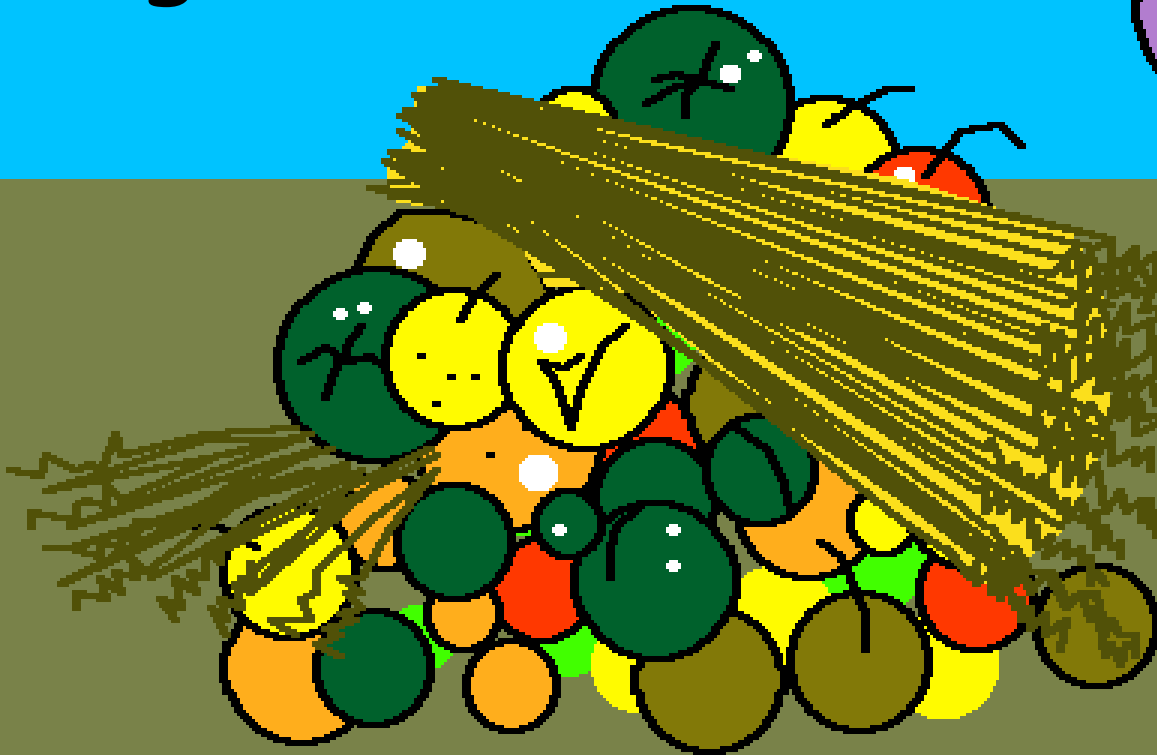
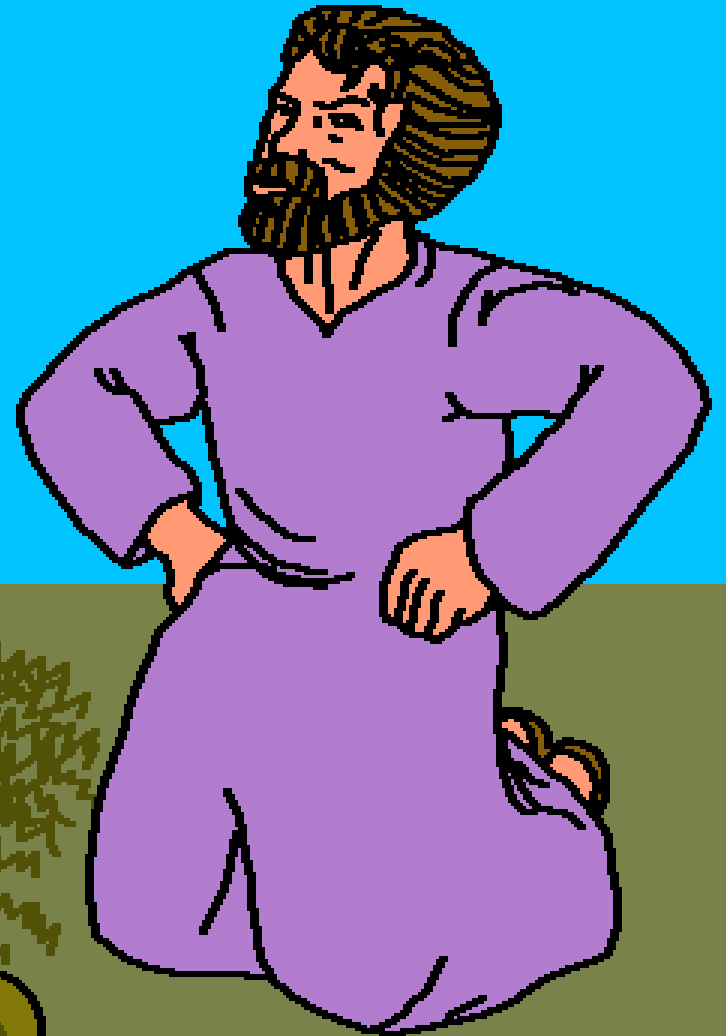


Abel brachte einige seiner besten
Schafe als ein Geschenk zu Gott.

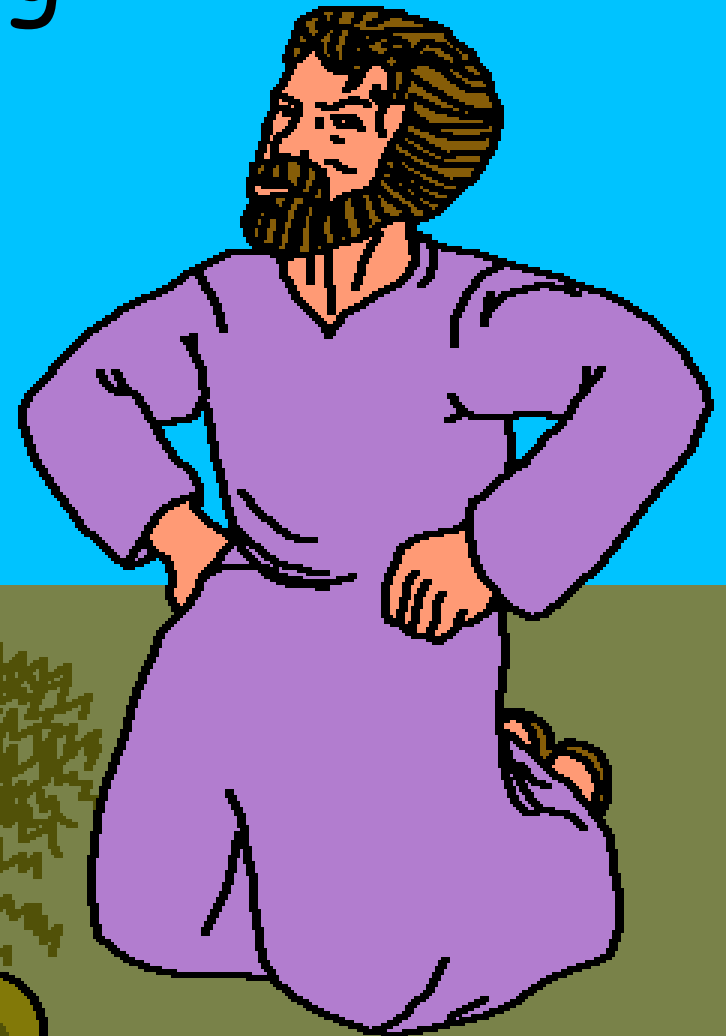
Gott hatte gefallen
an Abels
Geschenk.



Gott hatte keinen
gefallen an Kains
Geschenk. Kain
wurde sehr
ärgerlich.



Aber Gott sagte: „Wenn du das tust was richtig ist, wirst du nicht angenommen?“



Kains Ärger verging nicht.
Etwas später im Feld
griff er Abel an - und
tötete ihn.



Gott sprach zu Kain: „Wo ist dein Bruder Abel?“ „Ich weiß es nicht,“ lügnete Kain. „Bin ich meines Bruders Hüter?“



Gott bestrafte Kain, in dem er seine Arbeit als Landwirt wegnahm und ihn zu einem Wanderer machte.



Kain verließ die Gegenwart Gottes.
Er heiratete eine Tochter
von Adam und Eva.

Sie
zogen
eine Familie
auf.



Bald darauf, füllten Kains
Enkel und Groß-Enkel die
Stadt, die er gründete.



In der Zwischenzeit,
wuchs die Familie von
Adam und Eva schnell.



In jenen Tagen lebten
die Menschen viel
länger als heute.



Als ihr Sohn Seth geboren wurde,
sagte Eva: „Gott gab mir
Seth, um den Platz von Abel
zu nehmen.“



Seth war ein gerechter
Mann und lebte 912 Jahre
und hatte viele Kinder.



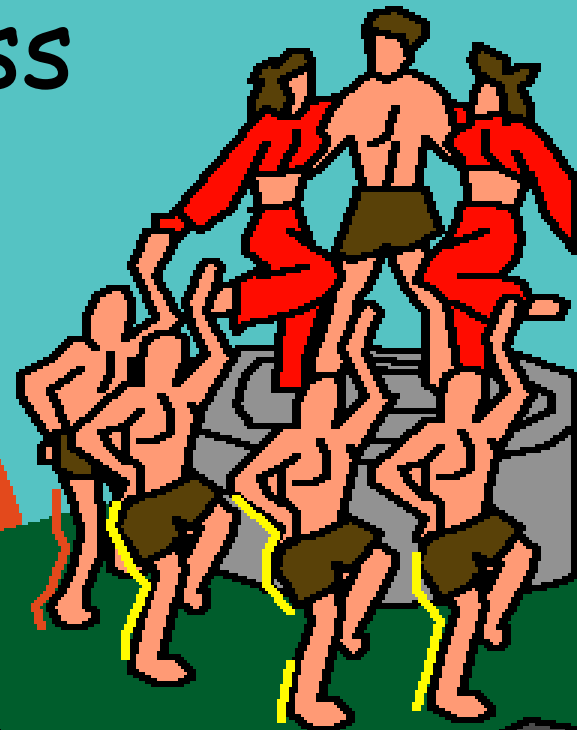
In der Welt wurden
die Menschen immer
mehr böse als eine
Generation der
anderen folgte.



Endlich, entschied
Gott, die Menschheit
zu vernichten und ...



... alle Tiere und Vögel.
Es tat Gott leid, dass
er den Menschen
geschaffen
hatte.



Aber ein Mann hatte
Gefallen vor Gott ...



Dieser Mann
war Noah. Ein
Nachkomme
von Seth.



Noah war gerecht
und ohne Tadel. Er
wandelte mit
Gott.



Er lehrte auch
seinen drei Söhnen,
Gott zu
gehörchen.



Nun plante Gott, Noah in
seltsamer und besonder
Weise zu
gebrauchen.



„Der Beginn von des Menschen Traurigkeit“

Die Geschichte aus Gottes Wort,
der Bibel,

steht im

1. Buch Mose, Kapitel 3-6

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt
Licht.“ Psalm 119:130



Das Ende



Gott weiß, dass wir Böses getan haben.
Das Böse nennt er Sünde. Die Strafe
für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, dass er seinen
Sohn, Jesus, gesandt hat. Jesus
starb am Kreuz als Strafe für unsere
Sünden. Jesus wurde von den Toten
auferweckt und kehrte in den Himmel
zurück. Deshalb kann Gott unsere
Sünden vergeben.



Wenn du Vergebung deiner Sünden haben möchtest, dann sprich zu Gott: Ich glaube, Jesus, dass du am Kreuz für meine Sünden starbst und dass du von den Toten auferstanden bist.

Komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so dass ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch für dich als dein Kind zu leben. Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

